

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1943-02-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

am 19. Feber 1943

Jerry,-

it so happens ,dass ich viele Seiten Deines piècen-Manus-
kriptes mit kritischen Bleibesen-Randbemerkungen versehen hatte,
als welche nur fuer Dich bestimmt waren. Sie wollten ausradiert
sein, ehe denn Kommerich rangelassen werden konnte. Beim Ausradie-
ren aber, beschadigte ich einige Seiten (zerriss sie, slightly) und
war bis gestern nicht dazu gekommen, sie zu kopieren. So geschah
es, dass, beim Eintreffen Deines Freundlichen vom 13. (gestern!)
"The Dead..." mein Haus noch nicht verlassen hatten. Nun frage
ich mich und Dich: soll ^{en} ~~es~~ ^{sie} dableiben, oder nicht? Mir scheint, -
eher, - ^{sie} ~~es~~ ^{en} soll! Denn Rudi K. nett wie er ist, ist verklatscht und
selbst wenn er das Unfertige niemandem zeigt (was er wohl nicht
taete) moechte er darueber scherzen und das schadt ja nichts, aber
was soll es? Gerade einem strengen, theoretisch nicht unnuetz-
lichen Kritikaster, sollte man sein Sach nur zeigen, wenn man selber
ganz d' accord ist, damit. Er wird dann immer noch genug finden, - zum
daran Aussetzen, - oder, wie?

Dem Hautarzt schreibe ich morgen, von wegen der Intrigue.
Auch gehe ich mit dem Gedanken um, den Colonel Catlidge (Editor ~~HHH~~
Deiner Sun!) in irgendwas ^{Intriguliches} hineinzuhetzen, ~~HHH~~ Von den Daily News
hab' ich mich schon wieder abgeholt und bin schon wieder zuhaus!
Die Rundschau war ein weniger ueberfuelltes Herrenbad, als diese
so wuenschenswerte Zeitig. Und so treffe ich mich mit der Sun,
am Mittwoch, nach meiner Rueckkehr aus Indiana.

Gide traf gestern nacht ein, sieht sehr nuedlich aus und wurden
60 Seiten alsbald studieret. Ich habe mir von diesem B_uche immer
etwas sehrsehr/ Gutes und Perfectes erwartet und nun scheint es
genau so zu sein. Wahr ist freilich, dass ich mehr Worte nicht ver-
stehe, als sonst bei irgendwem; sicher sind es der ungebraeuchli-
chen Ausgefallenheiten zu viele und ich bin gewiss, dass Du Dich
beobachten muesstest, nach dieser R_ichtung. Armer! Hast ganz
andere Scherze zu beobachten, right now! Aber die Figur des Wande-
rers steht klar und eindrucksvoll (auch "lovable") im Gestruepp
und sogar dieses ist ^{sauft} ~~was~~ durchleuchtet. Kommt noch vor, - spaeter, -
dass Onkel humorlos? Und meinst Du nicht, dass, in all-embracing
synthesis, dieser Mangel doch ein betraechtlicher? Ich werde ja
sehn und will mich, nach Erledigig von tausend und fuenf Widrig-
keiten, (alle Billets sind wieder falsch, muss sie alle zurueck-
schicken und, von keinem Geld, neue beschaffen, in a rush!) der
Lecture ^{Laborium - meine ich!} alsbald wieder zuwenden. Wie konnte es denn nur kommen,
dass Du schon wieder K.P. hattest? ~~THHHHH~~ Tuecke? Zuf all?
Tuecke des Zufalls, wohl.

Bin keineswegs in Texas, sondern, auf der Durchreise, in
Chicaglingen. Sei sehr! Die Fanniplaetzchen, hoere ich, sind so
gut wie unterwegs. Der Unhold ist krank gewesen. D_e fuer strahlen
Muzimadame in ewiger G_esundheit. In Wilmette, Ill. habe ich einen
Turning Point signiert. ("Gang" bis auf den heutigen Tag noch
nirgends auch nur gesichtet!)

Sincerely; L.B. F_ischer, - Buecher-Versteck-Bureau en gros.